

PRESSEMITTEILUNG

OKTOBER 2016

40 Jahre MTA-Ausbildung in Regensburg

Ein Jubiläum im Jubiläum: Die Eckert Schulen feiern 70-jähriges Bestehen – gleichzeitig kann die Schulleiterin der Medizinischen Schulen auf eine exakt 40-jährige Tradition bei der Ausbildung zum Medizinisch-technischen Assistenten (MTA) zurückblicken. Mit zahlreichen Kooperationspartnern bietet die Regenschafer MTA-Schule seit 1976 eine Ausbildung mit Jobgarantie: „Viele kommen aus dem Praktikum und haben bereits eine feste Jobzusage“, so Antonie Roggenbuck. Offene Schultüren für Schüler und Arbeitgeber

Regensburg, 19.10.2016. „Unsere Absolventen sind beliebt wie nie“, beschreibt Antonie Roggenbuck den großen Andrang regionaler Kliniken und Labore, der seit 40 Jahren nicht abzurechnen scheint. Der Grund ist simpel: Die Regenschafer MTA-Schule sieht sich gegenüber Schülern und Arbeitgebern gleichermaßen in der Pflicht. So bietet die Schulleiterin ihren Teilnehmern neben einer fundierten fachtheoretischen Ausbildung attraktive Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern. Der praktische Unterricht der Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) findet zu großen Teilen im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder oder dem Regensburger Uniklinikum statt. Praktikumsplätze mit hoher Übernahmewahrscheinlichkeit und finanzielle Unterstützung ausgewählter Schüler: „Damit reduziert sich auch das Schulgeld auf ein Minimum“, sagt Roggenbuck. Zudem steht den Interessenten kein Numerus Clausus im Weg. Eine MTA-Schule mit offenen Türen als Treffpunkt für Schüler mit großen Karriereplänen und Arbeitgeber auf verzweifelter Personalsuche.

Ausbildungsberuf mit Jobgarantie

„Mit diesem Angebot und dem ganzheitlichen Ansatz wollen wir die ostbayerische Wirtschaft weiter stärken“, so die Schulleiterin. Und tatsächlich: Nachwuchs-MTAs werden gebraucht wie nie. Die Gesundheitsbranche beklagt seit Jahren eine wachsende Lücke an qualifiziertem Personal. Getreu dem Motto „Arbeitslose MTAs gibt es nicht!“ wenden sich immer mehr Kliniken und Labore an die Eckert Schulen. Durch die praxisnahe MTA-Ausbildung greift die Talentschmiede mit 70-jähriger Tradition auch der Gesundheitsbranche unter die Arme.

Dabei schaffen die Bildungsexperten gekonnt den Spagat zwischen den Bedürfnissen der Arbeitgeber und denen der Schüler. Kein Numerus Clausus (NC) versperrt den Weg zum staatlichen Abschluss. „Von schulischer Sicht erwarten wir lediglich einen mittleren Bildungsabschluss“, so Roggenbuck. „Motivation, Engagement und Begeisterung für naturwissenschaftliche Fächer sind viel wichtiger!“

Spannende Tätigkeiten mit Durchblick und Spürsinn

Im Angebot ist ein Ausbildungsberuf in zwei Fachrichtungen, die spannende Tätigkeitsfelder versprechen: Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTLAs) untersuchen verschiedene Proben - von Blut über Bakterien bis Pilzen. Dabei arbeiten sie hauptsächlich in Laboren von Kliniken, Universitäten aber auch in Betrieben der freien Wirtschaft. Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRAs) arbeiten wiederum mit Strahlen: Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin oder Medizin-Physik sind die Fachgebiete. Krankenhäuser, Praxen aber auch Industriebetriebe haben größten Bedarf an solchen Fachkräften.

Rundum-Versorgung: Besonders für jüngere Schüler entscheidend

1976 läutete die Schulglocke zur ersten Unterrichtsstunde der Medizin-Assistenten – im Laufe der folgenden 40 Jahre stellte sich ein ungeahnter Standortvorteil heraus, denn: Die Regenstauer MTA-Schule ist die einzige im Umkreis von über 100 Kilometern. „Viele unserer Schüler sind noch minderjährig“, weiß Roggenbuck. „Sie können sich bei uns auf ihre Ausbildung konzentrieren und genießen es gleichzeitig weiter bei den Eltern zu wohnen.“ Sollte selbst das keine Option sein, bieten die Eckert Schulen mit den Campus Appartements Unterbringungsmöglichkeiten direkt vor Ort. „Und mit der hauseigenen Mensa und verschiedene Kiosken ist uns noch keiner vom Fleisch gefallen“, lacht Roggenbuck.

Weitere Infos bei Sabine Wieder unter 09402 502-556, per E-Mail unter ausbildung@eckert-schulen.de oder unter www.eckert-schulen.de/ausbildung.

Pressebild:

Kein Numerus Clausus (NC) – maximale Unterstützung – ein Kontaktnetzwerk zu potentielle Arbeitgebern: Die angehenden Medizinisch-technischen Assistenten (MTAs) der Eckert Schulen erhalten in Regenstau eine Ausbildung, die ihren Bedürfnissen entspricht. Zugleich lindert die MTA-Schule die Fachkräftenot regionaler Kliniken und Labore.

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstau
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.